

Chebera-Churchura-Nationalpark

Der Nationalpark befindet sich auf der Westseite des zentralen Omo-Gibe-Beckens zwischen der Dawro-Zone und der Konta Special Woreda in Äthiopien. Der Park liegt etwa 330 bzw. 460 km südwestlich von Hawassa und Addis Abeba. Es erstreckt sich über eine Fläche von 1215 km² in Höhenlagen von 700 bis 2450 m.ü.M.

Der Park hat das Glück, zahlreiche Flüsse und Bäche sowie vier kleine Schöpferseen (Keriballa, Shasho, Koka) zu besitzen, die den Grund für die reichen Wildtierressourcen der Region darstellen. Der Zigina River entspringt dem nordöstlichen Hochland des Gebiets und durchquert den zentralen Teil des Parks (von Norden nach Süden) und speist den Omo River (es gibt auch verschiedene mehrjährige Flüsse, die den Omo River durchqueren).

Der Shoshuma River entspringt im nordwestlichen Hochland des Konta-Gebiets. Das Hochland durchquert den nordöstlichen Teil des Parks und mischt sich mit dem Zigina River neben dem Park, der zusammen zum Omo River fließt.

Die markanten topografischen Merkmale sind einzigartig und äußerst attraktiv und zeichnen sich durch ein einzigartiges und sehr heterogenes und hügeliges Gelände, wenige flache Gebiete und stark wellige bis hügelige Ebenen mit eingeschnittenen Fluss- und mehrjährigen Bächen, Tälern und Schluchten aus.

Bisher wurden 37 größere Säugetiere und 237 Vogelarten in den verschiedenen Lebensräumen (Hochland- und Rverine-Wald sowie Savannen- und Buschland) des Parks erfasst. White-Cliff-Chat, gebänderte Barbet, geflochtene Ibis, Schwarzköpfiger Wald Pirol und Dickschnabelrabe sind endemische Vögel für das Land.

Gemeinsame Säugetiere sind der afrikanische Elefant, Nilpferd, Kapbüffel, Löwe und Leopard. Derzeit scheint der Park das am zuverlässigste Ökosystem für den afrikanischen Elefanten und Büffel im Land zu sein.

Dieser Park ist in eines der relativ unberührten, kürzlich entdeckten und reichen Wildnisgebiete und mittlerweile sehr gut besucht. Der Park besteht aus einem einzigartigen und attraktiven Bergwald, einem geschlossenen Savannengebiet mit hohem Gras und einem dichten Wald. Die Landschaft ist sehr faszinierend, hoch schroff, hügelig bis hin zu sanften Ebenen.

Dort gibt es eine Reihe von hügeligen und bergigen Landschaften, die das ganze Jahr über von Vegetation bedeckt sind. Eine Reihe von kalten und heißen Quellen, historische Höhlen, der Meka-Wald (der immer mit afrikanischen Elefanten besetzt ist). Der Park ist der beste Ort, um die afrikanischen Elefanten und Büffel zu sehen.

Der Park und die Umgebung bieten auch verschiedene natürliche und kulturelle Attraktionen wie verschiedene heiße und kalte Quellen, Seen und Höhlen.